



*Mils bei Imst*

## Protokoll der Agrarausschusssitzung

**Donnerstag, 24. April 2014**

### **Anwesende:**

Obmann Bgm. Dr. Moser Markus  
Obmann-Stellvertreter Neuraüter Hartmut  
Hammerle Siegfried  
Moser Gebhard, RR Ing.  
Rueland Andreas (ab Tagesordnungspunkt 3)  
Schlierenzauer Stefan  
Turner Albrecht

Rueland Bernhard (Kassaprüfer)  
Turner Beatrix (Kassaprüferin)

Gemeindevertreter Vbgm. Bmst. Ing. Schöpf Bernhard

Schriftführer: Huber Sabine

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2013
3. Voranschlag 2014
4. Milser Au - Aufräumaktion und weitere Maßnahmen
5. Genehmigung des Protokolls vom 23.01.2014
6. Allfälliges

**Zu Tagesordnungspunkt 2:  
Genehmigung der Jahresrechnung 2013**

Obmann Moser Markus erläutert die Abrechnung 2013:

<b>Vermögensübersicht mit Stand 31.12.2013:</b>		
<b>Konten des Geldverkehrs</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
Finanzamt	2.183,74 Euro	
Handkasse	245,02 Euro	
Girokonto	19.968,28 Euro	
Sparbücher	13.662,36 Euro	
Forderungen	37.747,48 Euro	
Verbindlichkeiten		17,50 Euro
Salden RK II (Summen 2010 – 2013)		33.979,60 Euro
Summe Vermögensübersicht	73.806,88 Euro	33.997,10 Euro
<b>Endbestand 31.12.2013</b>	<b>39.809,78 Euro</b>	

<b>Summen der Einnahmen und Ausgaben 2013</b>	
Gesamtausgaben	69.154,78 Euro
Gesamteinnahmen	33.829,30 Euro
Gebildeter Saldo RK I	-40.287,26 Euro
Gebildeter Saldo RK II	4.961,78 Euro

Die Investitionen für die Neuerrichtung der Jagdhütte Liana wurden entsprechend einvernehmlicher Absprache mit den Gemeindevertretern im Rechnungskreis II abgerechnet.

Gemeindevertreter Schöpf Bernhard ergänzt, dass der Gemeinderat auch über die weitere Vorgangsweise hinsichtlich Rechtholzzuweisungen beraten habe. Dabei vertrat der Gemeinderat einvernehmlich die Meinung, dass die Handhabung bis zur Vorlage der Gesetzesänderung wie gehabt erfolgen sollte, d.h. es werden bis dahin weiterhin 10 Raummeter pro Mitglied zugeteilt.

Obmann Moser Markus informiert darüber, dass die vorliegende Jahresrechnung sowohl von Steuerberater Walder, der keine Einwendungen hatte, als auch von den Kassaprüfern Thurner Beatrix und Rueland Bernhard, in Anwesenheit des Gemeindevertreters Schöpf Bernhard, geprüft wurde.

Kassaprüfer Rueland Bernhard bestätigt, auch seitens der Kassaprüfer gebe es keine Einwendungen. Aus diesem Grund stellt er den Antrag auf Entlastung des Obmanns und des Kassiers.

**Der Ausschuss beschließt einstimmig:  
Die Jahresrechnung 2013 wird genehmigt.  
Obmann Moser Markus und Kassier Huber Sabine werden entlastet.**

Obmann Moser Markus erkundigt sich bei Gemeindevertreter Schöpf Bernhard, ob er als Vertreter der substanzberechtigten Gemeinde seine Zustimmung erteile. Gemeindevertreter Schöpf Bernhard hat keine Einwendungen gegen die Jahresrechnung 2013, unterfertigt diese aber – wie in den Vorjahren - auf Grund der Empfehlung des Tiroler Gemeindeverbandes nicht.

### **Zu Tagesordnungspunkt 3: Voranschlag 2014**

Obmann Moser Markus erläutert die für 2014 budgetierten Zahlen – die größten Ausgaben:

- Aktuell noch nicht einschätzbar sind die effektiven Kosten für den Wegbau Imsterberg, diese werden voraussichtlich etwas höher – Kosten ca. 14.800,- Euro
- Noch ungewiss sind die Kosten für die WLW Hangentlastung und deren Förderungssituation

Die künftige Aufteilung der Aufwendungen zwischen Rechnungskreis I (= Agrar) und Rechnungskreis II (= Gemeinde) ist noch zu regeln.

Die WLW Hangentlastung bringe auch der Gemeinde etwas, daher wäre auch diese teilweise in RK II zu verbuchen, so Gemeindevertreter Schöpf Bernhard.

Obmann Moser Markus ergänzt, dass auch die Unterlieger ÖBB, Gemeinde Schönwies und Imsterberg einen Beitrag zahlen müssten. Die Aufteilung sei aber erst zu regeln.

**Der Ausschuss beschließt einstimmig, den Voranschlag 2014 zu genehmigen.**

### **Zu Tagesordnungspunkt 4: Milser Au - Aufräumaktion und weitere Maßnahmen**

Obmann Moser Markus berichtet und lädt ein:

- Einladung zur Aufräumaktion am 26.04.2014  
Die Jungbauern erledigen gleichzeitig die Montage des neuen Zaunes. Für 1000 Laufmeter wurde das Zaunsystem entsprechend der Empfehlung von Gemeindevertreter Schöpf Bernhard angeschafft.  
Im Anschluss an die Aufräumaktion sind alle Teilnehmer herzlich zum Grillen eingeladen.
- Einrichtung Grillplatz Erholungsfläche  
In nächster Zeit wird auch die Einrichtung des Grillplatzes in die Wege geleitet, wie bereits besprochen.  
Die laufende Pflege der Fläche soll mit Hilfe von Asylanten unter Aufsicht des Gemeindearbeiters erfolgen, so Obmann Moser Markus und Gemeindevertreter Schöpf Bernhard.  
Gemeindevertreter Schöpf Bernhard stellt fest, dass immer mehr Grillstationen entstünden.  
Wenn der Grillplatz fertig gestellt sei, dürfe anderorts in der Au nicht mehr gegrillt werden.
- Gatter östliches Ende Milser Au  
Die defekte Feder wird durch Huber Roman repariert.
- Revitalisierungsmaßnahmen  
Im Feber hatte Obmann Moser Markus einen Termin bei Landeshauptmann-Stellvertreterin Felipe. Sie sagte damals einen Termin vor Ort zu, vielleicht lässt sich dieser im Zuge der wieder in der Milser Au stattfindenden Danube Challenge organisieren.
- Wasserbau – zusätzliche Retentionsflächen  
Für den Hochwasserschutz in Schönwies ist die Wasserbauverwaltung auf der Suche nach zusätzlichen Retentionsflächen. Dazu gibt es allerdings noch keine Pläne, lediglich Überlegungen.  
Ing. Böss wollte zuerst wissen, ob Vorschläge prinzipiell präsentiert werden können oder die Schaffung zusätzlicher Retentionsflächen von Vornherein abgelehnt werde. Obmann Moser Markus spricht sich grundsätzlich nicht dagegen aus, dass Vorschläge vorgebracht werden können, denkbar wäre eine Verbindung mit der Revitalisierung und ein unmittelbarer Nutzen

auch für das Milser Gemeindegebiet. Sie mögen vorlegen, so auch Obmann-Stellvertreter Neuraüter Hartmut dazu.

Moser Gebhard sieht darin eine Chance, die Situation in der Au langfristig zu verbessern, es könnten sich Synergien ergeben, vorerst müsse man aber die Dimensionen kennen.

Die Ausschussmitglieder können sich sinnvolle Maßnahmen prinzipiell vorstellen. Die Wasserbauverwaltung kann Vorschläge präsentieren.

- Dickungspflege - 1 Hektar  
Derzeit darf das Material nicht entfernt werden, da die Agrargemeinschaft Mils für die Dickungspflege Fördermittel erhält.  
Auf Vorschlag von Obmann Neuraüter Hartmut wird abgeklärt, ob das Material im Sinne der Weide und des Erlenwachstums aus fachlicher Sicht auch entfernt werden könnte, diesfalls würde er auch auf die Förderung verzichten.  
Allenfalls könnte das Material auch zur Hälfte entfernt werden, dann könnte man die Entwicklung beobachten, so die Idee von Moser Gebhard.
- 400 Erlen wurden gesetzt
- Flurbereinigung  
Kontaktaufnahme mit DI Raggl (Abteilung Bodenordnung)  
Wie besprochen, wäre eine Bereinigung der Flächen wünschenswert.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 5: Genehmigung des Protokolls vom 23.01.2014**

Das Protokoll der Sitzung vom 23.01.2014 wird zur Kenntnisnahme vorgebracht und unterfertigt.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 6: Allfälliges**

Obmann Moser Markus:

- Hinterm Feuerwehrhaus wurden 100 Kiefern gesetzt
- Unterer Moosweg Imsterberg – Rohbau wurde fertiggestellt

Obmann-Stellvertreter Neuraüter Hartmut:

- Steig Milsberg sollte saniert werden (Bereich Steinschlagnetz bis Brücke)  
Obmann Moser Markus hat diesbezüglich bereits den TVB kontaktiert.  
Die Sanierung durch den TVB sollte auf jeden Fall eingefordert werden, da es in Mils die einzige Infrastruktur sei, die durch den Außendienst des Tourismusverbandes zu betreuen sei und die Instandhaltung auch zugesichert wurde, so Moser Gebhard.
- Forstweg Milsberg sollte saniert und Rinnen ausgetauscht werden
- Bienenzucht  
Von den 4 Milser Imkern sind im Winter 2013/14 ein Großteil derer Bienen aus ungeklärter Ursache verschwunden.  
Er schlägt vor, die Kosten für den Wiederankauf von 1 – 2 Völkern zu unterstützen – Kosten ca. 140,- Euro/Volk.  
Im Sinne der Obstkultur sei die Unterstützung auch im öffentlichen Interesse, so Moser Gebhard dazu. Die Kosten könnten je zur Hälfte durch die Agrar und die Gemeinde übernommen werden, so der Vorschlag von Thurner Albrecht.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich auf jeden Fall dafür aus, den Wiederankauf von Bienenvölkern finanziell zu unterstützen. Die Beschlussfassung erfolgt nach Erhebung der Ursache für das Bienenverschwinden bei der nächsten Sitzung.

Gemeindevertreter Schöpf Bernhard:

- Holzspaltautomat  
Für Auswärtige sollte ein anderer Tarif überlegt werden, da die Holzaufarbeitung defizitär ist.  
Die Anwesenden befürworten eine Erhöhung des Tarifs für Auswärtige.

Obmann Moser Markus:

- Tarif für Strombenützung (ohne Maschinen)  
Thurner Albrecht könnte sich die Einrichtung eines Chipsystems vorstellen.

Obmann Moser Markus wird Rueland Wolfgang die Stromkosten für den Holzspaltautomat und Holzaufarbeitungsmaschinen berechnen lassen, dementsprechend könnten die Tarife festgelegt werden.

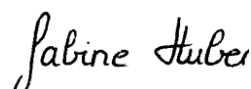
- Schlachthaus Imsterberg  
Die aktiven Bauern wurden über die Schlachtpreise informiert, im Gemeinderat wurde über die Übernahme des Betriebskostenbeitrages beraten.  
Vorerst wird abgewartet, wie viele Bauern das Angebot in Imsterberg nutzen, wobei die Gemeinde prinzipiell bereit ist, die aktive Landwirtschaft zu unterstützen.  
Schlachtabfälle können auf jeden Fall weiterhin in Imsterberg entsorgt werden (ungeachtet dessen, wo die Schlachtung stattfindet).

Der Obmann:



Bgm. Dr. Markus Moser

Schriftführer:



Sabine Huber